

STADT BEFREIT

WITTELSBACHER GRÜNDERSTÄDTE



BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG
29. APRIL – 8. NOVEMBER 2020

Friedberg | Wittelsbacher Schloss, Aichach | FeuerHaus
täglich 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de



◀ **LEBEN IN DER STADT**
Ambrogio Lorenzetti: Auswirkungen der guten Regierung, Siena, 1338/39.

▼ **TÜRMEHR MIT STUNDENSCHLAG**
Die Uhr ermöglicht dem Türmer eine genaue Zeitbestimmung. So kann er den Stadtbewohnern weitergeben, was die Stunde geschlagen hat.



VON DER BURG ZUR STADT

Das „FeuerHaus“ Aichach präsentiert sich dem Besucher bereits von außen als Bild einer mittelalterlichen Stadt. Der Film „Von der Burg zur Stadt“ erzählt von der Zerstörung der Pfalzgrafenburg Oberwittelsbach und vom Aufstieg Aichachs.

Virtuelle Rundflüge durch das berühmte „Sandtner-Modell“ erlauben einen Einblick in das München des 16. Jahrhunderts. Und das animierte Abbild Aichachs bildet schließlich den Startpunkt für die Entdeckungsreisen durch die Altstadt.



▲ **SANDTNER MODELL DER STADT MÜNCHEN, 1570**
Jakob Sandtner baute das Modell für Herzog Albrecht V. In Aichach erleben die Besucher virtuelle Flüge durch einen 3D-Film des Modells.

WIE DIE STÄDTE IN DIE HÖHE WUCHSEN

Aus den einfachen Siedlungen der Frühzeit entwickelten sich stolze Gemeinwesen mit einer selbstbewussten Bürgerschaft. Sie zeigte ihre Wehrhaftigkeit mit Stadtmauern und Türmen, ihren Reichtum in Bürgerhäusern und Pfarrkirchen. Wie lebte man hier, wie kleidete man sich, wie verliefen Alltag und Festtag?



◀ **DECKELBECHER AUS DEM INGOLSTÄDTER RATSSILBER**
Der Stolz der Bürger und der Wunsch nach Prachtentfaltung zeigt sich in ihrem Ratssilber.

WIE BAYERN STÄDTELAND WURDE

1180: Otto von Wittelsbach wird Herzog von Bayern. Ein reiches Land, aber bis auf die alten Bischofssitze fast ohne Städte! Das Land brauchte neue Zentren. Die Vorbilder findet man in Italien und Frankreich. Wer plante und baute und was kann man davon heute noch sehen? Die Ausstellung begibt sich auf Spurensuche nach den Ursprüngen.



► **TELAMONE**
Diese Figur zeigt einen Angehörigen der Oberschicht der Stadt Brescia. Die Mächte Oberitaliens inspirierten auch bayerische Stadtgründungen.



STADTLUFT MACHT FREI

Türme, Mauern, enge Gassen, Markt und Handwerker, Gaukler, Könige, Diebe, Ritter: die Städte des Mittelalters bedeuteten Aufbruch und Dynamik. Wer in die Stadt ging, ergriff Chancen und erhielt neue Rechte: „Stadt befreit.“ Wir zeigen, wie Bayern um 1200 stadtreich wurde.

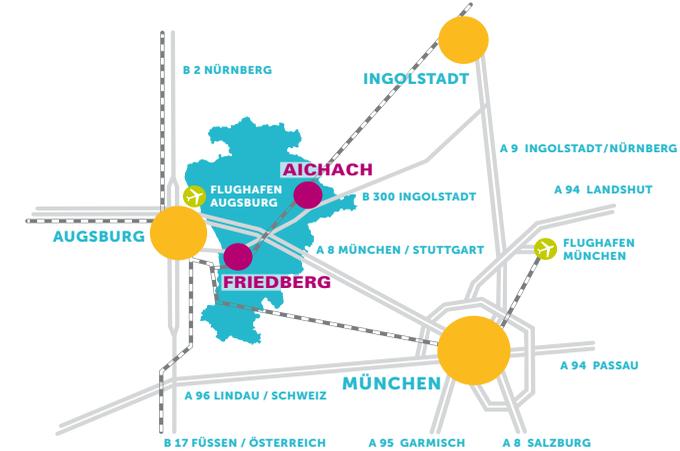
▲ **ZWEITES SIEGELTYPAR DER STADT LÜBECK, VOR 1224**
Seeleute und Kaufleute verbrüdern sich zu einer Eidgenossenschaft, um die Stadt eigenständig zu regieren.

◀ **DER BAYERISCHE LÖWE HÄLT DIE WAPPEN VON STADT UND LANDESHERR.**
Die Kombination aus Löwe und Wappen zeigt, dass die Wittelsbacher die Herren über die Stadt Deggendorf sind.



WANN UND WO

29. April – 8. November 2020 | täglich 9 – 18 Uhr
Friedberg | Wittelsbacher Schloss, Schlosstr. 21, 86316 Friedberg
Aichach | FeuerHaus, Martinstr. 17, 86551 Aichach



ANFAHRT MIT BUS UND BAHN

Aichach und Friedberg liegen direkt an der Bahnstrecke Augsburg-Ingolstadt. Von beiden Bahnhöfen sind es nur rund 500 Meter ins jeweilige Stadtzentrum. Die Bayerische Regiobahn verkehrt halbstündlich zwischen Augsburg, Friedberg und Aichach – zur Landesausstellung auch an den Wochenenden und Feiertagen. Gegen Vorlage des tagesaktuellen ÖPNV-Tickets erhalten Sie ermäßigten Eintritt in die Landesausstellung.

PARKMÖGLICHKEITEN

In beiden Städten sind Parkmöglichkeiten ausgeschildert.

VERANSTALTER

HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE



FÖRDERER

PARTNER



HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE

Zeuggasse 7 | 86150 Augsburg | Telefon 0821 3295-0
poststelle@hdbg.bayern.de | www.hdbg.de

DIE AUSSTELLUNGSORTE

Mächtig thront das Wittelsbacher Schloss Friedberg über der Lechebene. Von hier genießt man einen prächtigen Rundblick auf die Altstadt Friedbergs und auf das nahe Augsburg. Friedberg war von den Wittelsbachern als Grenzfestung gegründet worden. In den historischen Räumen des Schlosses sind die Original-Exponate aus dem hohen und späten Mittelalter zu bewundern.

Das FeuerHaus Aichach macht das Leben in den altbayerischen Städten sinnlich erfahrbar. Und das am historischen Standort! Denn zu Aichach gehört mit dem Burgplatz Oberwittelsbach auch die einstige Stammburg des bayerischen Herzogshauses. Wir bieten virtuelle Rundflüge und den Auftakt zur Besichtigung der wirklichen Stadt.



▲ DAS WITTELSBACHER SCHLOSS IN FRIEDBERG

Die historischen Räume des Wittelsbacher Schlosses in Friedberg sind Schauplatz der Bayerischen Landesausstellung.

RUND UM DIE LANDESAUSSTELLUNG

Aus gutem Grund ist das Wittelsbacher Land Gastgeber für die Bayerische Landesausstellung 2020. Hier hatten die Wittelsbacher einst die Grundlage für ihre spätere Macht gelegt.

Für die Zeit vor und nach dem Ausstellungsbesuch bietet das Wittelsbacher Land Genuss für alle Sinne: Theaterstücke und Konzerte, prächtige Wallfahrtskirchen und lauschige Biergärten, Radeln und Wandern oder einfach: Entspannung.

Übrigens sind die beiden Ausstellungsstädte miteinander verbunden: mit der Bahn und mit dem Auto liegen nur rund 15 Fahrminuten zwischen ihnen. Auf etwa 20 Kilometern können Sie auf dem Fahrrad oder E-Bike Natur hautnah erleben.

DIE BAYERN 2-HÖRSTATIONEN



Die Bayern 2-Hörstationen bieten Interessantes zu den Themen der Bayerischen Landesausstellung 2020.

BEGLEITPROGRAMM

Der Landkreis Aichach-Friedberg und die beiden Städte Aichach und Friedberg bieten mit vielen Partnern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Alle Veranstaltungen finden Sie tagesaktuell unter wittelsbacherland.de/bayerische-landesausstellung-2020



▼ MARIA BIRNBAUM

Eine Sehenswürdigkeit im Wittelsbacher Land ist die Wallfahrtskirche Maria Birnbaum im Ecknachtal.

▲ OBERWITTELSBACH

Auf dem Burghügel in Oberwittelsbach stand einst die Stammburg der Wittelsbacher.



Bildrechtenachweis: S.1: Plakatmotiv: Gruppe Gut, Bozen, Gemälde Jan Polack, Retabel aus der Münchner Franziskanerkirche, © Bayerisches Nationalmuseum, Hauptaltar, li. Seitenflügel, Jan Polack, München, Schloss Blumenburg, Schlosskirche (Detail), © Bayerische Schlösserverwaltung, Foto: Matthias Weniger | S.2: Steinsäule © Haus der Bayerischen Geschichte (HdBG), Foto: Rudolf Scharf | S.3: Siegeltypar Lübeck © AHL, 8.5-1 Sammlung der Siegelstempel, A.I.1; Telamone © Archivio fotografico Musei di Brescia-Fotostudio Rapuzzi | S.4: Lorenzetti © bpk/Scala; Türmeruhr © Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg, Foto: R. Scheewe; Deckelbecher © Bayerisches Nationalmuseum München, Foto: Haberland, Walter | S.5: Sandtner Modell © illustrated architecture (Modell von oben), © HdBG, Foto: Sarah Schormair (Detailbild) | S.7: Aichach © HdBG, Entwurf: Gruppe Gut, Bozen | S.8: Wittelsbacher Schloss © Stadt Friedberg, Foto: E. Diehl | S.9: Maria Birnbaum © Maximilian Glas; Oberwittelsbach © floriantrykowski.com | Gestaltung: Büro VOR-ZEICHEN, München. Alle Angaben ohne Gewähr.



Umweltfreundlicher Druck:
Dieses Produkt wurde mit mineralöl- und kobaltfreien Druckfarben erstellt bei Aumüller Druck GmbH & Co. KG, EMAS-zertifiziert und Mitglied im Umweltpakt Bayern.

INFORMATIONEN

KATALOG

Der reich bebilderte Katalog »Stadt befreit. Wittelsbacher Gründstädte« ist in der Ausstellung und im HdBG-Onlineshop zum Preis von 24 € (zzgl. Versand) erhältlich. Außerdem wird zur Bayerischen Landesausstellung 2020 ein Heft aus der Reihe der HdBG-Magazine erscheinen.

LEHRERINFORMATIONEN

Für Schulen gibt es ein abwechslungsreiches museumspädagogisches Programm, das spezielle Angebote für verschiedene Fächer, Schularten und Jahrgangsstufen bereithält. Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Landesausstellung unter »Angebote für Schulklassen«.

BARRIEREFREIHEIT

Die Landesausstellung ist an beiden Standorten weitgehend barrierefrei zugänglich. In Friedberg liegen Induktionsschleifen für den Audioguide bereit, außerdem gibt es verschiedene Stationen für sehbehinderte und blinde Menschen, sowie Angebote in Leichter Sprache.

EINTRITTSPREISE

Erwachsene: 12 € | Ermäßigt: 9 € | Familienkarte: 24 €
(Gruppen ab 15 Pers., Behinderte, Senioren ab 65 Jahren, Studenten etc.)
Kinder und Jugendliche von 6-18 Jahren: 2 €
Schulklasse/pro Schüler: 1 €

KOMBIKARTE

Die Kombikarte berechtigt zum Besuch der Landesausstellung in Friedberg und Aichach, der Dauerausstellung des Museums im Wittelsbacher Schloss Friedberg, des Stadtmuseums und des Wittelsbacher Museums Aichach.

FÜHRUNGEN

Leihgebühr Audioguide: 3 €
Führung für Gruppen bis 15 Personen: 60 € (zzgl. Eintritt)
Führung ab 15 Personen: 4 € p.P. (zzgl. ermäßigter Eintritt)

Anmeldung zur Führung: Tel. +49 (0)821 450 57 457

▲ GESTALTUNGSENTWURF DES FEUERHAUSES AICHACH

Das „FeuerHaus“ Aichach präsentiert sich bereits von außen als Bild einer mittelalterlichen Stadt – einer ständigen Baustelle.